

ADB-Artikel

Rost: *Anton Franz R.*, katholischer Geistlicher, geb. am 10. November 1798 zu Merkelsdorf in Böhmen, † am 22. September 1879 zu Prag. Er studierte in Prag, wo er am 29. März 1822 zum Priester geweiht wurde. Hierauf kam er in das höhere Priesterbildungsinstitut zu Wien, wo er an der dortigen Universität zum Doctor der Philosophie promovirt wurde. Im J. 1830 wurde er Religionsprofessor an der philosophischen Facultät zu Innsbruck; der heftige Streit jedoch, in welchen er mit der juridischen Facultät daselbst gerieth, als er kirchenrechtliche Principien gegen das Josephinische System zu vertheidigen begann, nöthigte ihn, seinen Posten in Innsbruck aufzugeben. Er wurde 1837 Subregens im Priesterseminar in Prag, 1846 Kanonikus zu Altbunzlau, zuletzt 1852 Administrator an der Kirche St. Johann in Skalka in Prag. Er veröffentlichte 1831 zu Innsbruck „Gedanken über Gottes Dasein“ und „Gedanken über Natur und Geist“; 1834 „Ein Christus, eine Wahrheit, eine Kirche. Gelegenheitspredigten nebst einem Worte über religiöse Aufklärung“; zu Prag einige Bände „Predigten“ und ein „Gebet- und Erbauungsbuch für die Verehrer des heil. Johann v. Nepomuk“, 1872 und 1877.

Autor

Otto Schmid.

Empfohlene Zitierweise

, „Rost, Anton Franz“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1889), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
